

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

163. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 29. Oktober 2014

Antrag 25

Ärztarbeitszeitregelung umsetzen

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine sofortige Umsetzung eines EU-konformen Arbeitszeitgesetzes aus, ohne Übergangsfristen.

Dass Ärzte und Ärztinnen in Österreichs Spitälern zu lange arbeiten müssen, ist ein altbekanntes und schon seit langem ungelöstes Problem. Auch bekannt und logisch ist, dass übermüdete und überforderte Ärzte und Ärztinnen auch für die PatientInnen ein großes Sicherheitsrisiko darstellen, da es hier zwangsläufig immer wieder zu Fehlbehandlungen aufgrund der Überlastung kommen muss.

Die Arbeitsbedingungen für Ärzte und Ärztinnen und auch die Bezahlung sind derzeit in Österreich nicht sehr attraktiv, weshalb es seit ca. zehn Jahren vermehrt zur Abwanderung österreichischer Ärzte und Ärztinnen ins Ausland kommt.

Das Argument, dass bei einer sofortigen Umsetzung der EU-Richtlinien zu wenige Ärzte und Ärztinnen zur Verfügung stehen stimmt also nicht. Es gibt genug vor den unzumutbaren Arbeitsbedingungen ins Ausland „geflüchteten“ Jungärzte und -ärztinnen, die gerne wieder zurück nach Österreich kommen würden und nur darauf warten, dass sich auch in Österreich endlich die Arbeitsbedingungen verbessern.

Man müsste also nur vor allem für junge Ärzte und Ärztinnen bessere Arbeitsbedingungen bieten, was derzeit aber von den Spitalserhaltern abgelehnt wird.

Das Problem bei Übergangslösungen ist aber, dass die Lösung dann wie in diesem Fall auf Jahrzehnte hinausgeschoben wird und es zu keiner wirklichen Lösung des Problems kommt.

Daher spricht sich die AK Wien im Sinne der PatientInnen und ArbeitnehmerInnen für eine umgehende gesetzliche Regelung aus.